

PRESSEINFORMATION

GAMAX Asia Pacific: Investment-Ausblick auf das 2. Halbjahr

Reformen überzeugen: Japan im Trend weiter positiv

München, 9. Juli 2015. Erstmals seit dem Jahr 2000 notierte der japanische Nikkei 225 zeitweise oberhalb von 20.000 Punkten. Die magische Marke wurde im April dieses Jahres wieder überschritten. Für Dr. Jan Ehrhardt, Portfoliomanager des GAMAX Asia Pacific Fonds, offeriert die japanische Börse weiteres Potential. „Die lockere Geldpolitik der japanischen Zentralbank, die fundamentale Bewertung und vor allem die Entwicklung der Unternehmensgewinne sprechen weiter für Japan.“ Japanische Titel bilden einen der Schwerpunkte des GAMAX Asia Pacific Fonds, der breit gestreut in die Aktienmärkte des asiatisch-pazifischen Raums investiert.

Japan: „Unternehmen verfolgen zunehmend eine aktionärsfreundlichere Politik“

Ehrhardt sieht die zunehmend erkennbare marktwirtschaftlichere und aktionärsfreundlichere Ausrichtung vieler Unternehmen positiv. „Alte Strukturen werden aufgebrochen, in der Vergangenheit nicht vorstellbare Restrukturierungen durchgeführt.“ Positiv ist auch, dass viele Unternehmen die teilweise sehr niedrigen Ausschüttungsquoten erhöhen oder Aktienrückkaufprogramme auflegen. „Ein weiteres wichtiges Argument pro japanische Aktien ist der Anfang Juni in Kraft getretene Corporate Governance Code, der generell zu einer Verbesserung der Eigenkapitalrenditen führen sollte.“ Der Kodex, Teil der als Abenomics bezeichneten Wachstumsstrategie von Ministerpräsident Shinzo Abe, soll unter anderem dazu führen, dass die vielfältigen Verflechtungen japanischer Unternehmen aufgelöst und unabhängige Aufsichtsräte installiert werden. Zudem ermutigt er Unternehmen, ihr Kapital effizienter einzusetzen und in die Modernisierung des Produktionsapparats zu investieren oder auch Übernahmen zu erwägen, anstatt Reserven anzuhäufen.

Folgerichtig ist Japan derzeit die im GAMAX Asia Pacific Fonds am höchsten gewichtete Region; etwa 41 Prozent des Portfolios sind in japanischen Aktien investiert. Für besonders attraktiv hält Ehrhardt im aktuellen Umfeld japanische Finanzwerte, nicht-zyklische Konsumtitel und Gesundheitsaktien. So haben zuletzt etwa der japanische Finanzkonzern Mizuho Financial Group und der Kosmetikhersteller Shiseido maßgeblich zur Performance des Fonds beigetragen. Positive Performancebeiträge kamen darüber hinaus auch aus den Positionen bei den japanischen Eisenbahnaktien Central Japan Railway und West Japan Railway. Die Positionen bei diesen Titeln wurden 2015 konsequent ausgebaut.

China: Portfolio des GAMAX Asia Pacific ist defensiver positioniert

Ehrhardt ist im Hinblick auf die weiteren Aussichten für chinesische Aktien, den zweiten Schwerpunkt des Asia-Pacific-Portfolios, vorsichtiger. „Kritisch zu sehen in China ist aktuell vor allem der hohe Anteil von Aktienkäufen auf Kredit sowie die Bewertung einiger Aktien beziehungsweise Sektoren. Diesen Punkt muss man im Auge behalten. Allerdings darf man nicht vergessen, dass im Fall einer Fortsetzung der zuletzt eingetretenen stärkeren Aktienmarktkorrektur der Staat weiter eingreifen dürfte. Weitere Zins- beziehungsweise Mindestreservesenkungen dürften mit einem gewissen Zeitverzug langfristig positiv auf den Aktienmarkt in China wirken.“ Aufgrund der weiter existierenden Konjunkturrisiken hat der Portfoliomanager den GAMAX Asia Pacific in China mittlerweile defensiver positioniert und investiert vornehmlich in Unternehmen mit soliden, wenig konjunkturabhängigen Geschäftsmodellen und attraktiven Dividendenrenditen.

Über den GAMAX Asia Pacific Fonds

Der GAMAX Asia Pacific Fonds (vormals Maxi-Fonds Asien International, ISIN LU0039296719) investiert breit in die asiatisch-pazifischen Länder einschließlich Japan und Australien. Das Portfoliomanagement, seit Oktober 2007 verantwortet von DJE in Pullach bei München, kombiniert eine fundamentale Einzeltitelauswahl mit einer Top-Down-Analyse wichtiger makroökonomischer Faktoren. Im Fokus stehen Aktien von Unternehmen mit einer attraktiven Kombination aus Wachstum und Qualität. Ziel des Fonds ist eine stetige Performance bei reduziertem Risiko. Der Fonds mit einem Volumen von rund 70 Millionen Euro hat über die vergangenen zwölf Monate eine Rendite von 39 Prozent (Stand: 29. Mai 2015) erwirtschaftet und damit 3 Prozentpunkte besser abgeschnitten als sein Referenzindex.

Über die GAMAX Management AG

Die Fondsboutique GAMAX Management AG mit Sitz in Luxemburg wurde 1992 gegründet und 2001 vom italienischen Finanzdienstleistungskonzern Mediolanum Banking Group übernommen. Aktuell verwaltet GAMAX in drei Fonds ein Vermögen von rund 724 Millionen Euro (Stand: 30. April 2015). Mit dem GAMAX Funds Junior und dem GAMAX Maxi Fonds Asien bietet die Boutique zwei aktiv gemanagte Aktienfonds für ein gezieltes Investment in starke Marken sowie in den asiatisch-pazifischen Raum. Fondsmanager DJE Kapital AG zielt für beide GAMAX-Fonds auf eine langfristige Outperformance ihrer Referenzindizes.

Presseinformationen: Norbert Wulf

redRobin. Strategic Public Relations GmbH. Virchowstraße 65b. In der alten Fassfabrik. 22767 Hamburg. Tel: 040.692 123-24. Mail: wulf@red-robin.de Web: www.red-robin.de